

PRESSEMITTEILUNG 14/2018

Qualifizierungsspecial „learning e-learning“: Themeneinheit „Blended Learning in Großgruppen“ startet am 26.11.2018

Das aktuelle Qualifizierungsspecial „learning e-learning“ bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen E-Learning-Themen weiterzubilden. Nach den Kurseinheiten „Kollaborative Lehrszenarien“ und „Constructive Alignment“ geht es ab Montag, 26. November 2018 zwei Wochen lang um das Thema „Blended Learning in Großgruppen – mehr als nur Flipped Classroom“. Alle E-Learning-Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ein Einstieg ist jederzeit problemlos möglich.

Tübingen, 26. November 2018. Was ist „Blended Learning“ und wie funktioniert der „Flipped Classroom“? Eignen sich diese Formate – in denen es um eine didaktisch sinnvolle Verbindung von Online-Phasen und Präsenzlehre geht – überhaupt für das eigene Fach? Wie können digitale Lerninhalte so gestaltet werden, dass sie Studierende dazu anregen, sich bereits vor der Präsenzveranstaltung damit auseinanderzusetzen? Wie muss die Präsenzlehre umgestaltet werden, wenn es nicht mehr primär um die (frontale) Vermittlung von Inhalten geht, sondern um eine vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten? Und was tun, wenn Studierende unvorbereitet in die Präsenzveranstaltung kommen? Diese und viele weitere Fragen werden in der dritten Themeneinheit des Qualifizierungsspezials „learning e-learning“ behandelt. Ausgerichtet wird das Qualifizierungsangebot durch das Informationsportal e-teaching.org des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM), die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e. V. (GMW) und das Hochschulforum Digitalisierung (HFD).

Die Kurseinheit „Blended Learning in Großgruppen – mehr als nur Flipped Classroom“ richtet sich sowohl an Einsteiger/innen als auch an erfahrene Teilnehmende. Neben einer kurzen Einführung in Geschichte und Forschung rund um Blen-

ded Learning werden Praxisbeispiele aus verschiedenen Fachgebieten vorgestellt. Teilnehmende haben außerdem die Möglichkeit, ein Blended-Learning-Konzept für ihre Veranstaltung zu erstellen, dieses mit den anderen Kursteilnehmenden zu diskutieren und von Expertinnen und Experten Feedback zu erhalten.

Ab dem 26.11.2018 finden Sie auf der Seite der Themeneinheit umfassende weiterführende Informationen und Materialien. Ein **Online-Event** mit der **Themenpatin Dr. Julia Sommer** (Goethe-Universität Frankfurt) und **Prof. Dr. Jürgen Handke** (Universität Marburg) findet am **Montag, 03.12.2018** um 14 Uhr statt. Der Link zum **Login zur Online-Veranstaltung** wird um 13:45 Uhr freigeschaltet.

Die **Teilnahme** am Online-Event und am gesamten Qualifizierungsspecial **ist kostenlos**.

Wichtige Eckdaten zur Themeneinheit „Blended Learning in Großgruppen“

26.11.2018: Start der Themeneinheit

03.12.2018: Online-Event mit der Themenpatin Dr. Julia Sommer und Prof. Dr. Jürgen Handke (Universität Marburg)

09.12.2018: Ende der Themeneinheit

Alle Informationen – die Kursmaterialien, der Login zum Online-Event und der Zugang zum Moodle-Kurs – sind über die Kursseite der Themeneinheit erreichbar: <https://e-teaching.org/leele-3>.

Weitere Themeneinheiten des Qualifizierungsspecials „learning e-learning“ im Überblick:

- 10.12. - 23.12.2018: 4. Themeneinheit: Videos für das Lehren und Lernen konzipieren – Gestaltungskonzepte für unterschiedliche Szenarien, Themenpatin: Dr. Melanie Germ (PH Weingarten)
- 07.01. - 20.01.2019: 5. Themeneinheit: Studierende aktivieren – Live-Quizze, digitale Spiele & Co., Themenpaten: Dr. Valerie Stehling (RWTH Aachen University) und Dipl.-Ing. Tobias R. Ortelt (TU Dortmund)

- 21.01. - 03.02.2019: 6. Themeneinheit: Digital Literacy – Informationskompetenz für Studierende und Lehrende, Themenpate: Sebastian Horndasch (Hochschulforum Digitalisierung)
- 06.02.2019: Abschluss-Event

Weitere Informationen zum Themenspecial finden Sie unter:
<https://www.e-teaching.org/learning-e-learning>

Bei Rückfragen und für Bildmaterial - Projektkoordination:

Anne Thilloßen (a.thilloßen@iwm-tuebingen.de), Tel: 07071 / 979-106

Sekretariat: Petra Hohls (p.hohls@iwm-tuebingen.de), Tel. 07071 / 979-104.

Das Portal „e-teaching.org“

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um Wissensprozesse zu verbessern. Die psychologische Grundlagenforschung der rund 110 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist auf Praxisfelder wie Schule und Hochschule, auf Wissensarbeit mit digitalen Medien, wissensbezogene Internetnutzung und Wissensvermittlung in Museen ausgerichtet. Von 2009 bis 2016 unterhielt das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten Leibniz-WissenschaftsCampus (WCT) zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Seit 2017 wird er unter dem Titel „Cognitive Interfaces“ weitergeführt.

Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien

Simone Falk von Löwis of Menar, Öffentlichkeitsarbeit, Leibniz-Institut für Wissensmedien,

Schleichstraße 6, 72076 Tübingen, Tel. 07071/ 979-286,

E-Mail: presse@iwm-tuebingen.de

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 93 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen u. a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren.

Das Hochschulforum Digitalisierung

Das Hochschulforum Digitalisierung ist ein gemeinsames Projekt des Stifterverbandes, der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und des Centrum für Hochschulentwicklung CHE. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Mehr Informationen zum Hochschulforum Digitalisierung finden Sie unter: <http://hochschulforumdigitalisierung.de>

Kontakt & weitere Informationen zum Hochschulforum Digitalisierung

Oliver Janoschka, Leiter der Geschäftsstelle

Tel. 030/ 322 982-516, E-Mail: oliver.janoschka@stifterverband.de

Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

Als Fachgesellschaft für Fragen des Medieneinsatzes an Hochschulen unterstützt die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) die Erforschung und die sinnvolle Nutzung der Medien als integraler Bestandteil von Forschung und Lehre. Die GMW fördert die Erprobung mediengestützter Lernszenarien und treibt die kritische Reflexion über die Potenziale neuer Medien in allen Entwicklungsfeldern der Hochschule voran.

Kontakt & weitere Informationen zur Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

Prof. Dr. Thomas Köhler, Vorsitzender des Vorstandes der GMW

Tel. 0351-463-32772, E-Mail: Thomas.Koehler@tu-dresden.de